Zeitschrift für Malakozoologie.

Herausgegeben
von
Karl Theodor Menke, M. D.
und
Dr. **Louis Pfeiffer**.

1846. (Es erscheint monatlich ein Bogen.) **März.**

Revision der Gattung Cyclostoma.

Vom Dr. L. Pfeiffer.

(Schluss.)

35. *C. mammillare* Lam. Mit Recht ist der *Lamarck*'sche Name für C. Voltzianum Michaud (nicht Michelin) hergestellt.

36. *C. aurantiacum* Sow. (aurantium Wood, Gray). — Der Name muss weichen, da die grosse Figur von C. volvulus Chemn. IX. f. 1064. 65, welche mit C. pernobile Gould Bost. journ. 1844. p. 458. t. 24. f. 11 identisch zu seyn scheint, von *Schumacher* 1817 als Annularia aurantiaca bezeichnet worden ist. Ich habe die schöne Art, von welcher ich ein mit Wood's Abbildung genau übereinstimmendes Exemplar besitze, in meiner Bearbeitung der Gattung für die neue Ausgabe von Chemnitz: C. versicolor genannt. — Nach der unvollkommenen Beschreibung und Abbildung zu urtheilen, könnte vielleicht C. crenulatum (Fér.) Pot. et Mich. p. 235. t. 24. f. 3. 4 hierher gehören.

37. *C. simile* Gray (angeblich von den Inseln des Mittelländischen Meeres). Dieses ist C. megacheilum Pot. et Mich. p. 237. t. 24. f. 9. 10. — Der Name von *Potiez* und *Michaud* hat Priorität; ich besitze die Schnecke von Curaçao.

38. *C. tenellum* Sow. — Wenn diese Schnecke, deren

Vaterland nicht angegeben ist, wie ich nicht zweifle, dieselbe ist, welche in Sizilien eben so häufig vorkommt, als das C. sulcatum Drap., so muss der Name C. multisulcatum Pot. et Mich. p. 238. t. 24. f. 11. 12 vorangestellt werden. Uebrigens ist es mir zweifelhaft, ob dieselbe specifisch von sulcatum Drap. zu trennen ist.

39. *C. pygmaeum* Sow. Von Neu-Irland.

40. *C. siculum* Sow. — Wenn C. sulcatum Drap. wegen der Olivierschen Priorität einen andern Namen erhalten muss, so tritt der Name C. affine Risso IV. p. 104 in sein Recht. — Ausserdem ist dieselbe Art von *Potiez* und *Michaud* als polysulcatum, von *Anton* als aurantium beschrieben worden und ferner soll C. auriculare Griff. Cuv. dasselbe seyn.

41. *C. Melitense* Sow. — Scheint von dem vorigen kaum wesentlich verschieden zu seyn.

42. *C. ferrugineum* Lam.

43. *C. dissectum* Sow.

44. *C. semilabrum* Lam. — Offenbar verschieden von C. pictum m., welches hin und wieder für die Lamarck'sche Art angesprochen wird.

45. *C. rufilabrum* Beck. — Auch von *Potiez* und *Michaud* t. 24. f. 20. 21 unter demselben Manuskriptnamen abgebildet. Die braune Lippe scheint ein unwesentliches und nicht beständiges Merkmal zu seyn.

46. *C. translucidum* Sow. Proc. 1843.

47. *C. distinctum* Sow. — West-Columbia.

48. *C. cornu venatorium* Chemn.

49. *C. laevigatum* Webb et Berth. — Ohne alle Noth hat *d'Orbigny* den Namen in C. canariense umgeändert.

50. *C. elongatum* ohne Namensautorität.

51. *C. succineum* Sow. Proc. 1832. — C. australe Mühlf. in Ant. Verz. p. 54 ist dieselbe Art.

52. *C. fasciatum* Lam. Gehört zu Cylindrella. Auch sagt *Sowerby:* es scheint ein zweifelhaftes Cyclostoma.

53. *C. flavulum* Lam. — Muss als C. croceum (Helix) Gmel. bezeichnet werden.
54. *C. Cumingii* Sow. Proc. 1832.
55. *C. flavum* Brod. Proc. 1832. Sollte dies wirklich ein Cyclostoma seyn? Es hat ganz den Bau einer Littorina, aber einen Nabel.
56. *C. inconspicuum* Sow. — Scheint dem C. Popayanum Lea obs. II. p. 94. t. 23. f. 76 von Neu-Granada nahe zu stehen.

§. 2. Mundsaum mehr oder weniger umgeschlagen.

57. *C. bilabiatum* Sow. — Die Gattung Pterocyclos Benson dürfte wohl wieder herzustellen seyn, da ausser dem Einschnitte und Flügelfortsatz des rechten Mündungsrandes auch der nach aussen konvexe, lamellentragende Deckel bei den verwandten Arten konstant vorkommt. Die Gattung erhält dann als Synonym den spätern *Troschel*'schen Namen Steganotoma.
58. *C. planorbulum* Lam. Eine, wie es scheint, sehr variable Art, falls wirklich die Figuren der Enc. méth. mit der von *Sowerby* beschriebenen Form zu einer Art gehören.
59. *C. spiraculum* Sow. — Ist früher von *Souleyet* in Revue Zool. 1841. p. 347 als C. angulifera von Cochinchina beschrieben und dürfte unter letzterm Namen in die Gattung Pterocyclos zu übertragen seyn. Die kleine Fig. 273 kann aber wohl schwerlich dazu gehören.
60. *C. discoideum* Sow. Von Demerara.
61. *C. lithidion* Sow. Von Yemen.
62. *C. vittatum* Sow. Von Madagascar.
63. *C. exiguum* Sow.
64. *C. Mexicanum* Menke syn. ed. 2. p. 135. — Philippi Abbild. I. 5. t. 1. f. 4.

65. *C. maculosum* Sow. — Dieser Name kollidirt 2 mal, zuerst mit C. maculosa Jay cat. 1839. p. 122. t. 7. f. 9. 10; dies scheint aber mit Cyclost. turbo (Trochus) Chemn. identisch zu seyn. Sodann beschreibt *Souleyet* in der Revue Zool. 1842. p. 101 ein C. maculosa von Luzon, welches der Beschreibung nach die bunte Varietät des C. immaculatum Chemn. zu seyn scheint (Sow. Thes. f. 221). In diesem wahrscheinlichen Falle wird C. maculosum Sow. seinen Namen behalten können. Wäre aber maculosa Soul. eine andere Art, so hätte der Name Priorität vor der Sowerbyschen Art und C. maculosum Sow. müsste neu benannt werden.

66. *C. mucronatum* Sow.

67. *C. substriatum* Sow.

68. *C. distomella* Sow. Vaterland nicht angegeben. — Ich besitze ein der Beschreibung und Abbildung ganz entsprechendes, nur um ein wenig grösseres und einfarbig bräunlich weisses Exemplar von Herrn *Largilliert* in Rouen, mit der Angabe von Neu-Guinea.

69. *C. cariniferum* Sow.

70. *C. Luzonicum* Sow. Proc. 1842. — Früher von *Lea* in Transact. Am. phil. Soc. 1841. VII. p. 465. t. 12. f. 19 als *C. Woodianum* beschrieben. Hierher dürfte auch C. Gironnieri Soul. Rev. Zool. 1842. p. 101 gehören, und nicht zu canaliferum, wozu es von *Sowerby* zitirt wird. Wäre aber letzteres Zitat richtig, so hätte *Souleyet's* Name (April 1842) um 2 Monate die Priorität vor dem im Juni 1842 publizirten C. canaliferum Sow.

71. *C. canaliferum* Sow. Vgl. die Bemerkung zu Nr. 70.

72. *C. Cuvierianum* Petit.

73. *C. oculus capri* (Helix) Wood ind. t. 32. f. 7. — C. Rafflesii Brod. et Sow. in Zool. journ. V. p. 50. — C. indicum Phil. Abbild. I. 5. p. 103. t. 1. f. 2. Wahrscheinlich auch C. indica Desh. in Bélanger voy. 1834.

74. *C. Petiverianum* Gray in Wood suppl. p. 36. — Reeve tab. 184. fig. 15. — Scheint mir dem Lituus brevis Martyn tab. 28 c von Pulo Condore gleich zu seyn, und dürfte in diesem Falle als C. breve bezeichnet werden müssen.

75. *C. turbo* Chemn. — Dazu C. maculosa Jay cat. (S. Bemerkung bei N. 65.)

76. *C. citrinum* Sow.

77. *C. candidum* Sow.

78. *C. naticoides* Recluz. — Höchst wahrscheinlich ist Turbo foliaceus Chemn. IX. fig. 1069. 70 ein nicht völlig ausgebildetes Exemplar dieser Art und würde in dem Falle der Chemnitzsche Name herzustellen seyn.

79. *C. albicans* Sow. Zool. of Beech. voy. tab. 38. fig. 30.

80. *C. calcareum* Sow. — Der Name ist mit Recht für C. sulcatum Lam. gebraucht worden.

81. *C. unifasciatum* Sow. Von Madagascar.

82. *C. involvulus* (Helix) Müll. (Cycl. volvulus Lam.) Scheint genau der Müllerschen Art zu entsprechen und ist die häufigste unter den verwandten Arten.

83. *C. carinatum* Lam. — Ich glaube nicht, dass *Deshayes* Recht hat, wenn er diese Form mit C. unicarinata und tricarinata Lam. geradezu in einer Art vereinigen will. — Dagegen scheint mir C. Michaudi Grat. Act. Bord. XI. p. 440. tab. 3. fig. 11. hierher zu gehören.

84. *C. unicarinatum* Lam. — Zu der der Lamarckschen Diagnose entsprechenden Fig. 120 gehört C. fulvifrons Reeve tab. 185. fig. 20. Dagegen scheint Fig. 119 eine andere Art zu seyn.

85. *C. bicarinatum* Sow. Gewiss eine gute Art, welche sich ausser anderen Merkmalen vorzugsweise durch eine den Nabel fast ganz oder völlig verschliessende Verbreiterung des linken Mundrandes von den verwandten unterscheidet.

86. *C. tricarinatum* (Helix) Müll.

87. *C. rugosum* Lam.
88. *C. obsoletum* Lam.
89. *C. volvulus* (Helix) Müll. — Ich glaube, dass diese Art mit Recht den *Müller*schen Namen behalten hat, da sie der Diagnose am besten entspricht. — Als Synonym gehört dazu C. laevigatum Voigt in der Uebers. von Cuvier.
90. *C. perdix* Brod. et Sow. in Zool. journ. V. p. 50. Ist als C. variegatum Val. Mus. Paris in Philippi's Abbild. I. 5. p. 104. tab. 1. fig. 3 dargestellt.
91. *C. tuba* Sow. in Proc. 1842.
92. *C. aquilum* Sow. Hiervon verdanke ich Herrn *Sowerby* eine bedeutend grössere Varietät.
93. *C. validum* Sow. in Proc. 1842.
94. *C. irroratum* Sow. in Proc. 1843. Muss als C. punctatum Grat. Act. Bord. XI. 1841. p. 440. tab. 3. fig. 10 bezeichnet werden.
95. *C. acutimarginatum* Sow. in Proc. 1842.
96. *C. semisulcatum* Sow. in Proc. 1843.
97. *C. Desmoulinsii* Grat. — Ist von *Grateloup* in Act. Bord. XI. p. 444. tab. 3. fig. 19 als C. Moulinsii beschrieben und stammt von Madagascar.
98. *C. linguiferum* Sow. in Proc. 1843.
99. *C. Philippinarum* Sow. in Proc. 1842. — Ob die 3 Formen, welche Fig. 205 — 7 abgebildet sind, einer Art angehören, wage ich ohne Ansicht vieler Exemplare nicht zu entscheiden; doch glaube ich es nicht; Fig. 205 scheint mir aber C. zebra Grat. Bord. XI. p. 441. tab. 3. fig. 9 zu seyn.
100. *C. tigrinum* Sow. Proc. 1843.
101. *C. lingulatum* Sow. Proc. 1843.
102. *C. ciliatum* Sow. Proc. 1843.
103. *C. helicoides* Sow. Proc. 1843. — Von mir *C. turbinatum* benannt wegen C. helicoides Grat. Bord. 1841., welches wahrscheinlich C. Stainforthii Sow. ist. (Vgl. N. 129.)
104. *C. clausum* Sow.

105. *C. atramentarium* Sow.

106. *C. Harveyanum* Sow. — Reeve tab. 184. fig. 13. — Ist wohl gewiss dieselbe Art, als C. asperum Pot. et Mich. gal. I. p. 233. tab. 23. fig. 15. 16.

107. *C. cinctum* Sow. — Scheint dem C. Terverianum Grat. Bord. XI. p. 439. tab. 3. fig. 8 nahe verwandt zu seyn, wenn es nicht etwa zu demselben gehört.

108. *C. pyrostoma* Sow. — Ist zwar bereits früher unter dem Namen C. haemastoma Grat. Bord. XI. p. 437. tab. 3. fig. 5 beschrieben und abgebildet, kann aber dennoch seinen Namen behalten, weil der Name C. haemastoma noch früher von *Anton* (Verz. 1839. p. 54) an eine andere dem C. clathratulum zunächst verwandte, im Thesaurus fehlende Art vergeben war.

109. *C. pulchellum* Sow.

110. *C. Goudotianum* —?— Von Natal. — In *Menke's* Sammlung bezeichnet aus Ostindien.

111. *C. virgatum* Sow. — Fast undurchbohrt, während die vorige um den offnen Nabel scharf spiralisch gefurcht ist.

112. *C. flexilabrum* Sow.

113. *C. ictericum* Sow.

114. *C. megacheilus* Sow. Muss einen andern Namen erhalten wegen C. megacheilum Pot. et Mich.

115. *C. Guimarasense* Sow.

116. *C. latilabrum* Orb. — Am nächsten dem C. interruptum verwandt, von den übrigen ähnlichen leicht durch die glatte, glashelle Schale zu unterscheiden.

117. *C. pulchrum* Gray.

118. *C. fimbriatulum* Sow. in Tank. catal. Ich bin der Meinung, dass das ächte C. Lineina von *Linnee* wegen des ringsum ausgebreiteten Mundsaumes vorzugsweise in dieser Art zu suchen sein möchte. Jedenfalls gehört die Figur von *Chemnitz* 1060 lit. a eher hierher, als zu C. lineinum Sow. Thes. Diese Figur ist von *Schumacher* als Annularia fimbriata bezeichnet worden und die Schnecke müsste also C. fimbria-

tum Schum. genannt werden, da der Name C. fimbriatum Lam. später ist. Letzteres müsste dann einen neuen Namen erhalten, welcher meiner oben begründeten Meinung zufolge (Vergl. Bemerkung zu N. 20 und 25) in C. undulatum Sow. zu suchen sein wird.

119. C. scabriculum Sow.

120. C. laeve Gray. Muss natürlich, wie es auch schon von *Sowerby* in Beecheys Reise geschehen ist, mit dem Namen C. immaculatum Ch. bezeichnet werden. — Ich glaube, dass C. maculata Lea obs. II. p. 68. tab. 23. fig. 87. eine seiner Varietäten ist, so wie wahrscheinlich auch C. maculosa Soul. (Vgl. Bem. zu N. 65.)

121. C. nitidum Sow. Proc. 1843.

122. C. concinnum Sow. Proc. 1843. — Ein älterer Name für diese Art dürfte in C. perlucida Grat. Act. Bord. 1841. p. 442. tab. 3. fig. 13 zu finden seyn, vielleicht aber ein noch älterer in C. multilineata Jay catal. 1839. p. 123. tab. 7. fig. 12. 13.

123. C. Panayense Sow.

124. C. vitreum Lesson. — C. luteum Quoy & Gaim. nach *Deshayes*. Was C. lutea Less. ist, habe ich noch nicht herausgebracht.

125. C. luteostoma Sow. Proc. 1843.

126. C. fibula Sow. Proc. 1843.

127. C. perplexum Sow. Proc. 1843. — Scheint mir Var. von immaculatum zu seyn.

128. C. pileus Sow. Proc. 1843.

129. C. Stainforthii Sow. — Dürfte wahrscheinlich bei Vergleichung von authentischen Exemplaren, welche mir von der Grateloupschen Art nicht zu Gebote stehen, mit C. helicoides Grat. Bord. XI. p. 442. tab. 3. fig. 14 zusammenfallen.

130. C. atricapillum Sow. Proc. 1843. — Ich hege nach der von *Delessert* (tab. 29. fig. 14) gegebenen Figur keinen Zweifel, dass C. multilabris Lam. eine monströse Form dieser Art ist; doch wird eben aus

diesem Grunde der *Sowerby*'sche Name beizubehalten seyn.

131. *C. goniostoma* Sow. Proc. 1843. — Vgl. Bem. zu N. 65.

132. *C. insigne* Sow. Proc. 1843.

133. *C. acuminatum* Sow. Proc. 1843.

134. *C. tenue* Sow.

135. *C. gibbum* Fér. Eydoux in Guér. mag.

136. *C. Pretrei* Orb.

137. *C. lincinellum* Lam.

138. *C. Lincinum* Sow. Vgl. Bemerkung zu N. 118. — Fig. 149 dürfte nicht dazu gehören, sondern vielmehr C. lima Adams darstellen.

139. *C. album* Sow. — Ist von Jamaica.

140. *C. Chemnitzii* Gray.

141. *C. interruptum* Lam. — Mit Recht erwähnt *Sowerby*, dass in *Delessert's* Abbildungen diese Art und C. ambiguum Lam. mit einander vertauscht worden sind.

142. *C. pictum* Humphreys mss. — Ein unedirter Name Cistula picta Humphr. kann nicht gebraucht werden, wenn eine Art bereits unter demselben Namen beschrieben ist. Ich nenne diese Art *C. Humphreysianum* wegen C. pictum m. Wiegm. Arch. 1839.

143. *C. subasperum* Lister. — Muss, insofern es eine von C. labeo konstant verschiedene Art ist, woran ich noch einige Zweifel habe, wohl mit dem Namen C. evolutum, unter welchem es von *Reeve* 1842 abgebildet ist, bezeichnet werden.

144. *C. articulatum* Sow. — Dieses scheint mir durch den ringsum gleich breiten Mundsaum viel mehr dem C. mirabile Wood, Gray zu entsprechen, als die unter N. 153 mit dem Woodschen Namen bezeichnete Art.

145. *C. thysanoraphe* Sow.

146. *C. obesum* Menke. — Von *Menke* zuerst als Truncat. obesa in der Synops. beschrieben, später von mir unter dem Namen C. obesum im Verzeichnisse der

cubanischen Mollusken in Wiegm. Archiv 1840 aufgeführt.

147. *C. pudicum* Orb.

148. *C. Banksianum* Sow.

149. *C. xanthostoma* Sow.

150. *C. Aubereanum* Orb. — Dies ist *C. crenulatum* m. in Wiegm. Arch. 1839, ein Name, welcher einem C. crenulatum Gray mss. (N. 163) nicht zu weichen braucht. Ausserdem existirt noch ein C. crenulatum Fér. Mus., welches in Potiez et Mich. gal. p. 235. t. 24. f. 3. 4 zum ersten Male undeutlich beschrieben und nach einem unvollkommnen Exemplare völlig unkenntlich abgebildet ist. — Nur diesem würde, falls es als eine gute Art festgestellt werden kann, mein C. crenulatum seinen Namen abzutreten haben.

151. *C. Candeanum* Orb. — Dieses ist dieselbe Art, welche ich bisher für C. decussatum Lam. gehalten und unter diesem Namen unter meinen cubanischen Schnecken versandt habe. Dieselbe muss, falls sie nicht das decussatum Lam. ist, mit dem Namen *C. truncatum* (Mus. Berol.) Rossm. VI. f. 397, bezeichnet werden. Ein C. Candeanum der Grunerschen Sammlung ist sehr verschieden von diesem.

152. *C. Sauliae* Sow.

153. *C. mirabile* Wood. — Ich glaube, dass diese Art einen neuen Namen erhalten muss. (Vgl. Nr. 144.)

154. *C. labeo* (Nerita) Müll.

155. *C. rugulosum* Pfr. — Dies ist nicht die Art, welche ich in Wiegm. Arch. 1839 beschrieben und unter diesem Namen Herrn *Cuming* übersandt habe. Eben so wenig ist es C. rugulosum Sow. Proc. 1843, welche Art im Thesaurus nicht erwähnt ist, so wie auch mein C. rugulosum darin fehlt. — Die Figuren 166. 67 scheinen vielmehr, wie man bei der etwas undeutlichen Zeichnung hauptsächlich aus der Abbildung des Deckels schliessen muss, eine Varietät der unter Nr. 151 angeführten Schnecke darzustellen.

156. *C. chlorostoma* Sow.

157. *C. obscurum* Gray mss. — Dieser zierlichen Art von Jamaica habe ich wegen C. obscurum Drap. den Namen *C. Grayanum* gegeben.

158. *C. tessellatum* Rossm. VI. f. 404.

159. *C. patulum* Drap. — Ist nicht patulum, sondern obscurum Drap.

160. *C. maculatum* Drap.

161. *C. striolatum* Porro in Revue zool. 1840. p. 106.

162. *C. auritum* Zgl.

163. *C. crenulatum* Gray mss. — Von *Adams* aus Jamaica gesandt, von mir *C. Adamsi* genannt.

164. *C. fascia* Wood.

165. *C. quaternatum* Lam.

166. *C. Sagra* Orb. — Da der Name C. pictum Humphr. wissenschaftlich nicht in Betracht kommt, so muss die schöne Art den Namen C. pictum behalten, unter welchem ich sie 1839 in *Wiegmann's* Archiv beschrieben habe.

167. *C. croceum* Sow. Der Name muss geändert werden wegen C. croceum (Hel.) Gmel. — *Gould* erklärt die Art für ausgebliche ne Exemplare seines C. sectilabrum: Bost. journ. 1844. p. 459. t. 24. f. 10. Wenn dies richtig ist, so muss der Name von *Gould* an die Stelle des *Sowerby*'schen treten.

168. *C. Antillarum* Sow. — Sollte dies vielleicht Megalomastoma brunnea Guild. in Swains. Malac. p. 333. f. 97. g. h. i. seyn?

169. *C. tortum* Wood.

170. *C. ventricosum* Orb.

171. *C. auriculatum* Orb.

172. *C. tortuosum* Chemn.

173. *C. altum* Sow. 173.

174. *C. pupiniforme* Sow. — So wie *Vignard* die Gattung Pupina charakterisirt hat, würde diese Schnecke unzweifelhaft zu derselben zu zählen seyn. Nun ist es aber nicht zu läugnen, dass *Sowerby's* Be-

trachtungsweise (Proc. Zool. Soc. 1841. p. 101), welcher zufolge nicht der Kanal des Spindelrandes, sondern die emaillirte Beschaffenheit der Schale die Gattung von Cyclostoma unterscheiden soll, viel für sich hat und eine natürlichere Gruppe bildet, indem er C. pupiniforme ausschliesst und dagegen P. lubrica, welche, da statt des Kanales nur ein ganz seichter Ausschnitt vorhanden ist, nur mit einigem Zwang in die *Vignard*'sche Gattung gebracht werden kann, in seiner emendirten Gattung behält. Dennoch möchte ich C. pupiniforme nicht von Pupina trennen und es giebt einen Ausweg, welchen dem Vernehmen nach schon *Gray* eingeschlagen hat, indem er für die P. lubrica eine eigne Gattung Callia vorgeschlagen hat.

175. *C. minus* Sow. Proc. 1843. — Ein Ex. in der Sammlung des Herrn Konsul *Gruner* ist nur 6 Millim. lang. Ist vielleicht *Sowerby's* Figur vergrössert *)?

Ich füge die Beschreibung einiger Arten hinzu, über welche ich nirgends eine publizirte Notiz finden konnte:

1. *C. stenomphalum Pfr.* — T. umbilicata, trochiformis, solida, superne costis spiralibus validis (interjectis pluribus minoribus) munita, fulvescens, saturatius obsolete marmorata et ad suturam articulato-fasciata; spira turbinata, acuta; anfr. $5^1/_2$ convexi, ultimus ad peripheriam acute carinatus, basi ventrosus, spiraliter striatus; umbilicus angustissimus, vix pervius; apertura ampla, subcircularis; perist. duplex, internum pallide aurantiacum, externum expansum, subincrassatum, superne dilatatum, angulatum, margine

---

*) C. spurcum Sow. (N. 26) habe ich in meiner Monographie als C. conoideum beschrieben.

columellari incrassato, breviter reflexo. — Diam. maj. 35, min. 28, alt. 24 mill.

Habitat . . . ?

Steht in der Form dem C. unicarinatum Lam. und auch dem C. Duisabonis Grat. nahe, unterscheidet sich aber von beiden leicht durch den engen Nabel.

2. *C. Ottonis Pfr.* — T. obtecte umbilicata, ovato-oblonga, decollata, subtiliter decussata, scabriuscula, tenuis, subdiaphana, fusco-cornea; sutura mediocris, simplex; anfr. 4 convexiusculi, regulariter accrescentes; apertura ovalis, superne subangulata; perist. duplex, internum simplex, album, nitidum, non prominens, externum late expansum, superne subauriculatum, margine dextro et basali limbum latiusculum, concentrice striatum, prope columellam breviter abruptum, sinistro laminam fornicatam, undique adnatam, umbilicum prorsus claudentem formante. — Long. 18, diam 10 mill.

Habitat in insulae Cubae parte occidentali. In provincia Callajabas legit amicus E. Otto.

Zu der Gruppe des C. lincinum etc. gehörig hat diese Art doch nur eine unmittelbar verwandte in C. pudicum Orb.

3. *C. limbiferum Menke mss.* — T. umbilicata, turbinata, tenuis, lineis spiralibus, elevatis, confertis notata, pallide rubello-cornea, fasciis angustis, interruptis, rufis ornata; spira conica, integra; anfr. $5^1/_2$ convexi, ultimus multo latior, antice parum solutus, dorso carinatus; umbilicus angustus, pervius; apertura subverticalis, ovalis; perist. continuum, marginibus superne angulatim junctis, subduplicatum, limbo exteriore plane expanso, superne subauriculato. — Long. 11, diam. $7^1/_2$ mill.

Habitat in insula Cuba. Communicavit Cl. Menke.

Diese Art steht dem C. lincinellum Lam. am nächsten, scheint aber doch hinlänglich verschieden zu seyn.

4. *C. Largilliierti Pfr.* — T. perforata, oblonga, apice decollata, tenuiuscula, costis confertis, argute elevatis, longitudinaliter sculpta, interstitiis lineis spiralibus sub lente decussatis, fulvida, maculis fuscis, seriatis obsolete ornata; sutura profunda, denticulata; anfr. 4 convexi, ultimus antice breviter solutus; apertura oblique subovalis; perist. duplex, internum simplex, externum breviter expansum, marginibus superne angulatim junctis; operculum testaceum, paucispirum, marginibus anfractuum lamellosis. — Long. $12^1/_2$, diam. 6 mill.

Habitat in Yucatan (Largilliert).

5. *C. lima Adams* in sched. — T. anguste umbilicata, oblongo-turbinata, apice truncata, lineis elevatis longitudinalibus et spiralibus anguste reticulata, purpurascenti-brunnea; anfr. 4 — $4^1/_2$ convexi, ultimus penultimo vix latior, ad umbilicum non pervium striis nonnullis spiralibus, validioribus notatus; apertura verticalis, subcircularis; perist. duplex, internum acutum, breviter porrectum, externum late expansum, sinuosum, interdum concavum, superne dilatatum, excavatum, ad anfractum penultimum coarctatum; operc. testaceum, 5 spirum, anfractibus late lamellosis. — Long. 21, diam. 14 mill.

Habitat in Jamaica.

Hierher scheint mir die Figur 149 in Sowerby's Thesaurus zu gehören. Die Art unterscheidet sich beträchtlich von C. lineinum Sow. (an Linn.?) durch den nicht gekerbten und nicht gestrahlten Saum.

6. *C. Bronni Adams* in sched. — T. rimato-subperforata, ovato-turrita, truncata, solidiuscula, confertissime costulato-striata, sericina, pallide fusca, punctis rufis seriatis aliquando obsolete notata; sutura regulariter crenata; anfr. 3 — $3^1/_2$ convexi, rapide accrescentes, ultimus basi concentrice multisulcatus; apertura verticalis, subcircularis; perist. continuum, breviter expansum, margine dextro prope anfractum penultimum

in appendicem brevem, linguiformem dilatato; operc. testaceum, paucispirum. — Long. 15, diam. 9 mill.

Habitat in Jamaica.

7. *C. Binneyanum Adams* in sched. — T. umbilicata, oblongo-turrita, subtruncata, solidiuscula, minute et regulariter decussata, pallide cornea, fascia 1 lata, saturate castanea ornata, vel corneo-fuscescens, obsolete fasciata et maculata; sutura simplex; anfr. 4 convexi, ultimus penultimo vix major; apertura subverticalis, oblongo-rotunda, intus concolor; perist. continuum, album vel lutescens, incrassatum, breviter reflexum. — Long. 12, diam $7^1/_2$ mill.

Habitat in Jamaica.

8. *C. costatum Menke* ined. — T. subperforata, oblongo-turrita, apice truncata, longitudinaliter valide plicato-costata, lineis subelevatis obsoletissime decussata, carnea, superne coerulescens; anfr. 6 convexi, ultimus antice ascendens, basi concentrice et confertim profunde sulcatus; apertura ovalis, basi protracta, intus aurantiaca; perist. simplex, expansiusculum, album, margine supero dilatato, fornicato, columellari superne angusto, appresso, perforationem subtegente, basi dilatato, subauriculato. — Long 16, diam. $7^2/_3$ mill.

Habitat . . . ? (Coll. Menkean.)

Nahe verwandt mit C. megacheilum Grat.

9. *C. Gruneri Pfr.* — T. perforata, ovato-oblonga, decollata, tenuissima, spiraliter confertim et subtiliter striata, lineis longitudinalibus confertissimis sub lente decussata, pallidissime cornea; anfr. 4 convexi, ultimus infra peripheriam fusco-cingulatus, juxta perforationem apertam fusco-maculatus; sutura mediocris, subsimplex; apertura subcircularis; perist. duplicatum, internum rectum, acute porrectum, externum limbum latum, concaviusculum, ad anfractum penultimum interruptum, utrinque confertim radiatum formans. — Long. 21, diam. 11 mill.

Habitat in Honduras. (Coll. Gruner).

10. *C. plicatulum Pfr.* — T. subperforata, oblongo-turrita, subdecollata, tenuis, longitudinaliter confertim plicatula, diaphana, corneo-albida, fasciis latiusculis castaneis, articulatis ornata; anfr. 6 convexi, regulariter accrescentes, ultimus breviter solutus, rotundatus, circa perforationem obsoletam spiraliter sulcatus; apertura verticalis, oblique elliptica; perist. simplex, vix expansiusculum, superne angulatum. — Long. 21, diam. 10 mill.

Habitat . . . ? (Coll. v. d. Busch).

Diagnosen neuer Conchylien.

Vom Dr. W. Dunker.

1. *Ostrea Cumingiana Dkr.* — O. socialis testa crassa inaequivalvi ovato-obliqua vel subrotundata, sordido alba, intus alba et atro purpurea, plicis radiantibus validis obtusis rugosis et lamelloso-imbricatis instructa; valva superiore subconvexa seu plano concava, inferiore valde concava, umbone sinistrorsum inclinato; impressione musculari magna oblique rotundato-ovata, margine palliari valvae superioris subgranosa. Alt. 3″ 9‴, long. 3″ 2‴, crass. 1″ 10‴.

Patria ignota.

2. *Tellina Meyeri Dkr.* — T. testa rotundato-ovata, tenui, aequivalvi, inaequilatera, plano-convexa, alba, nitida, concentrice striata et sulcata, antice producta orbiculari, postice brevior subattenuata rotundata; margine cardinali antica excavata, postica subarcuata; umbonibus parvulis subacutis antrorsum inclinatis, plica magna pone illos ad basceos posticam partem subsinuatam decurrente; lunula angustissime cordiformi; area lanceolata; ligamento lineari, longo, immerso. — Dentes cardinales in valva utraque duo, anticus sinistrae et posticus dextrae bifidus; dentes laterales nulli.

Long. 1″ 11‴. Long. alt. crass. = 100 : 78 : 30.

Patria: Indiae orientales.

Diese beiden Arten werden in den nächsten Heften von Philippi's Abbildungen etc. abgebildet werden.

Druck und Verlag von Theodor Fischer in Cassel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Malakozoologie

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: 3_1846

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: Revision der Gattung Cyclosotma 33-48